

25.09.2015 – 12:30 Uhr

Migros wird zur bedeutenden Anbieterin in der medizinischen Grundversorgung und Sportmedizin

Zürich (ots) -

Die Migros-Tochter Medbase übernimmt per Mitte Oktober 2015 70 Prozent an den Santémed Gesundheitszentren von Swica und verstärkt dadurch ihr Engagement im Gesundheitsbereich. Durch die Zusammenarbeit entsteht das grösste Netzwerk in der ambulanten medizinischen Grundversorgung.

Mit ihrer Beteiligung an Santémed bekräftigt die Migros das Thema Gesundheit, das in ihrer Gruppenstrategie "Täglich besser leben" verankert ist. Ziel ist es, einen zuverlässigen und verantwortungsvollen Beitrag zur Prävention und medizinischen Grundversorgung in der Schweiz zu leisten. Eine Expansion in die Westschweiz und ins Tessin ist geplant.

Integriertes Versorgungsmodell entspricht Kundenbedürfnis

Sowohl Santémed als auch Medbase haben die ambulante Grundversorgung, Spezialarztmedizin und Therapieleistungen im Angebot. Während Santémed zusätzlich auf die ambulante Chirurgie spezialisiert ist, liegen die Stärken von Medbase vor allem im Bereich der Sportmedizin. Diese breite Palette an Dienstleistungen aus einer Hand entspricht einem Kundenbedürfnis, denn das integrierte Versorgungsmodell umfasst eine moderne medizinische und therapeutische Infrastruktur und verbindet die Bereiche Prävention, Akutmedizin und Rehabilitation. Dieses Modell beinhaltet auch eine enge Zusammenarbeit zwischen Medbase/Santémed und weiteren Institutionen (Kliniken, Spitäler, Spezialisten), um eine optimale Betreuung der Patienten anzubieten. Ergänzend tragen die Migros Fitness- und Freizeitanlagen zur Gesundheitsförderung und Prävention bei. Damit leistet die Migros einen massgeblichen Beitrag zur medizinischen Grundversorgung in der Schweiz und unterstützt die Bevölkerung bei einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil - dies ganz im Sinne von Gottlieb Duttweiler.

Die Dienstleistungen stehen allen offen und sprechen die breite Bevölkerung an. Für Swica-Versicherte wird das bisherige Angebot, insbesondere auch der bevorzugte Zugang zu Behandlungsterminen, auf zusätzliche Gesundheitszentren ausgeweitet. Zudem können sie mit der Wahl speziell abgestimmter Versicherungsprodukte von Rabatten in der Grund- und Zusatzversicherungen profitieren.

Medbase wie auch Santémed beschäftigen ausgewiesene medizinische Fachkräfte. Die Ärzte - Hausärzte und Spezialisten wie Orthopäden, Dermatologen, Kardiologen, Rheumatologen oder Gynäkologen - und auch die Therapeuten sind alle zugelassene Leistungserbringer gegenüber Kranken- und Unfallversicherern. Über die Leistungen der Grundversicherung hinausgehende Therapien (u.a. Osteopathie, Akupunktur, medizinische Massage) sind oft durch eine Zusatzversicherung abgedeckt.

Medbase arbeitet bereits seit über zehn Jahren eng mit den Migros Fitness- und Wellness-parks zusammen. Sie beschäftigt 270 Mitarbeitende an 12 Standorten in der Deutsch-schweiz. Santémed betreibt 23 Standorte mit 600 Mitarbeitenden. Alle Mitarbeitenden von Santémed werden übernommen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

"Mit dem Zusammenschluss von Medbase und Santémed werden zwei erfolgreiche Geschäftsmodelle zusammengeführt, deren Kompetenzen sich ideal ergänzen", freut sich Marcel Napierala, Geschäftsführer und Mitgründer von Medbase. "Die Partnerschaft mit Migros erlaubt es Swica, ihre Positionierung als führende Gesundheitsorganisation mit einem schweizweiten Netzwerk zu festigen und die integrierte Versorgung mit einem starken Partner voranzutreiben", erklärt Reto Dahinden, CEO von Swica. "Bei der Suche nach einem Partner war es für uns zentral, ein Unternehmen zu finden, das ebenfalls über eine hohe Kundenorientierung und ein Top-Image verfügt und auf langfristige Ziele setzt."

Im Rahmen einer Entwicklungspartnerschaft zwischen der Migros und Swica sollen künftig weitere Dienstleistungen und Produkte lanciert werden, von denen Swica-Versicherte teils bevorzugt profitieren können, so z.B. im Bereich der Prävention.

Medbase betreibt Zentren in Winterthur, Greifensee, Zug, Zürich, Luzern, Bern Westside, Bern Bahnhof, Thun, St. Gallen, Abtwil, Gossau und Olten. Das Unternehmen beschäftigt über 270 Mitarbeitende. Seit über zehn Jahren arbeitet Medbase eng mit den Migros Fitnessparks zusammen. Die Idee: Medizinische Angebote und Intervention unterstützen präventive Massnahmen wie Fitnesstraining oder Wellness wechselseitig.

Santémed betreibt Zentren in Basel, Bern, Bischofszell, Diepoldsau, Eglisau, Frauenfeld, Heerbrugg, Hinwil, Kloten, Kreuzlingen, Rorschach, St. Gallen, Teufen, Uster, Uzwil, Wattwil, Weinfelden, Wetzikon, Wil, Winterthur, Zürich-Oerlikon und Zürich-Wiedikon. Das Unternehmen beschäftigt 600 Mitarbeitende in den 23 Gesundheitszentren mit Schwerpunkt Grundversorgung und Managed Care.

Kontakt:

Migros:
Luzi Weber, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66,
luzi.weber@mgb.ch, www.migros.ch

Swica:

Silvia Schnidrig, Mediensprecherin Swica, Tel. 052 244 22 59,
silvia.schnidrig@swica.ch, www.swica.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100778317> abgerufen werden.